



## Presse-Info 2/2009

### **Gremien der Bürgerstiftung bewilligen auf Sommer-Sitzung Förderungen in Höhe von 18.000 Euro und sichern für drei Jahre musischen Nachmittagsunterricht in der Mönaschule / Zusätzliche Leistungen aus Sonderfonds in Höhe von 19.000 Euro / Aufgelaufenes Fördervolumen seit Gründung vor sechs Jahren 193.000 Euro**

Die Bürgerstiftung sichert zusammen mit einer privaten Stiftung für drei Schuljahre den musikalischen Nachmittagsunterricht in der Mönaschule. Hierüber und über zahlreiche weitere Förderanträge war auf der kürzlich stattgefundenen Sommersitzung von Stiftungsrat und Vorstand der Bürgerstiftung Erlangen zu entscheiden. Bewilligt wurden schließlich Fördermaßnahmen in Höhe von rund 18.000 Euro, so dass sich zusammen mit den Leistungen aus dem Sonderfonds „Kinderarmut“ in Höhe von gut 19.000 Euro im ersten Halbjahr 2009 Bewilligungen von gut 37.000 Euro ergeben. Seit Gründung der Bürgerstiftung wurden damit bis Jahresmitte 2009 ca. 193.000 Euro bewilligt bzw. ausgezahlt, im Jahresverlauf ist mit einer deutlichen Überschreitung der 200.000-Euro-Grenze zu rechnen.

Unterstützt wurden außer der eingangs erwähnten Mönaschule im ersten Halbjahr 2009 unter anderem folgende Organisationen und Projekte (ohne Soforthilfen bei individuellen Notlagen):

- **Step e.V.** (Küche für therapeutische Wohngemeinschaft junger Frauen)
- **Naturschutzgemeinschaft** (Grünes Klassenzimmer)
- **Arena e.V.** (Internationale Begegnungen im Rahmen des Arena-Festivals der jungen Künste)
- **Vivaldis Kinder- und Jugendorchester Erlangen e.V.** (Leihgebühr für Musikinstrumente bedürftiger Kinder)
- **Institut für Medienverantwortung** (Stärkung der Medienkompetenz von Bürgern)
- **Sonderpädagogisches Förderzentrum** (Ballett in der Schule)
- **Dritter Weltladen** (Mitfinanzierung eines sozialen Jahres einer jungen Nicaraguanerin)
- **Verein Dreycedern** (Einrichtung einer Beratungsstelle für pflegende Angehörige)
- **Evangelisch/Katholische Krankenhauseelsorge** (Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter)
- **CVJM und deutsch-russischer Kulturverein „Brücken e.V.“** (jeweils Zuschüsse zu Freizeitkosten für bedürftige Teilnehmer)
- **Grundschule Brucker Lache** (Gesunde Ernährung durch den „Ernährungsführerschein“)

Leistungen aus dem Sonderfonds „Kinderarmut“ erfolgten unter anderem an:

- **Hermann-Hedenus-Schule** (Mittagessen im Rahmen der Ganztagsbetreuung für bedürftige Kinder)
- **Familienpädagogische Einrichtungen** (Baustein 6: Beim gemeinsamen Spielen lernen; Baustein 7: Musikalisches Miteinander von Mutter und Kind)
- **Hermann-Hedenus-Schule** („Lernen nach eins“: Nachhilfeprojekt für Kinder aus sozial benachteiligten Familien)
- **Eichendorff-, Ernst-Penzoldt- u. Mönauschule** (Projekt Kompetenzerweiterung für Hauptschüler/innen aus sozial benachteiligten Familien zum Erwerb des Europäischen Xpert Computer-Passes)
- **Mönauschule Büchenbach** (Übernahme der Kosten für die Ganztagsbetreuung bedürftiger Schüler/innen)
- **Lernclub Mönauschule** (Nachhilfeprojekt für Kinder aus sozial benachteiligten Familien)
- **Jugend- u. Familienberatung** (SAFE- Hilfsangebot für werdende Eltern)
- **Elternbildungsprojekt „Hand in Hand“** (Stärkung der elterlichen Erziehungsfähigkeit in der Spielstube Bruck)
- **Ernst-Penzoldt-Schule** (Mittagessen im Rahmen der Ganztagsbetreuung für bedürftige Kinder)
- **Ernst-Penzoldt-Schule** (Bücherkiste im Rahmen des Projektes „Mehr lesen – mehr verstehen“)
- **Grundschule Brucker Lache** (Projekte „Indianerlager“ und materialgebundenes Lernen aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache)

Außer aus den kontinuierlich fließenden Erträgen aus dem (langsam) wachsenden Stiftungsvermögen resultieren die Mittel der Bürgerstiftung zu erheblichen Teilen aus Spenden der Bevölkerung und Unternehmen. Namhafte Einzelspenden kamen im Berichtszeitraum von mehreren Privatpersonen, von der **Raiffeisen-Volksbank**, der **Sparkasse**, den Firmen **Heisab**, **Sontowski & Partner**, dem **Black Belt Center** und der **Erlanger Loge**. Die Spenden der Mitarbeiter anlässlich des Familienfestes der **Areva NP** werden – erhöht durch einen Aufstockungsbetrag des Unternehmens – zur Hälfte der Bürgerstiftung zugute kommen. Erfreulicherweise verzichten mehr und mehr Geburtstagskinder auf Geschenke und bitten stattdessen um Spenden zu Gunsten der Bürgerstiftung.

Ende dieses Jahres endet die Amtszeit von Stiftungsrat und Vorstand. Die Neuwahlen finden im Rahmen einer Stifternversammlung am 10. November 2009 im Redoutensaal statt, im Anschluss an die Versammlung sind alle Stifter und Spender sowie die Gesamtbevölkerung um 20 Uhr zu einem Benefizkonzert des Erlanger Kammerorchesters mit Werken von Beethoven, Haydn und Mozart herzlich eingeladen.

Vorher lädt die zweite Vorsitzende der Stiftung, Ute Hirschfelder, am 26. Juli um 19.30 Uhr zu einem Konzert zu Gunsten des Sonderfonds „Kinderarmut“ mit dem internationalen Solocellisten Mark Kosower und der Pianistin Jee-Won Oh in die Matthäuskirche ein.

Erlangen, 15.Juli 2009

Die Bürgerstiftung Erlangen ist eine von der Regierung in Ansbach genehmigte Stiftung, die mit steuerlich abzugsfähigen Spenden (auch Kleinspenden sind willkommen) und/oder zusätzlichen steuerwirksamen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen (Mindestbetrag 1.500 Euro, bis zu drei Teilzahlungen sind möglich) unterstützt werden kann. Unter dem Dach der Stiftung können Unterstiftungen („Stiftungsfonds“, auch auf den Namen des Stifters) schnell, unbürokratisch und steuerwirksam eröffnet werden. Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ fördert die Stiftung Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe, Umwelt- und Naturschutz, Gesundheitswesen sowie Internationale Kontakte. Aktuelle Schwerpunkte bilden die Unterstützung benachteiligter Familien und Alleinerziehender sowie Maßnahmen zu deren (Re-) Integration. Einen bedeutenden Anteil haben Projekte zur Linderung von Kinderarmut in Erlangen. Der Stiftungsrat (Vorsitzender: Prof. Dr. Dietrich Grille, Mitglieder: Brunnhilde Hummich, Dr. Henning Altmeppen, Winfried Gerum, Katharina Kempe, Helmut Schmitt und Ruhi Teksifer) überwacht die Arbeit des ehrenamtlichen Vorstandes.

Stiftungsrat: Vorsitzender Prof. Dr. Dietrich Grille

Vorstand: Martin Böller (Vorsitzender), Ute Hirschfelder, Klaus Fella

Bankverbindungen:

Laufende Konten: Sparkasse Erlangen 19 004 884 (BLZ 763 500 00)  
Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchstadt 1 560 603 (BLZ 763 600 33)

Sonderfonds: Sparkasse Erlangen 60 080 028 (BLZ 763 500 00)  
Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchstadt 19 29 1 (BLZ 763 600 33)

Internet: [www.buergerstiftung-erlangen.de](http://www.buergerstiftung-erlangen.de).

Diese Pressemitteilung finden Sie dort auch zum Download.

#### **Ansprechpartner für die Redaktionen:**

##### **Bürgerstiftung Erlangen**

Martin Böller, Vorsitzender  
c/o Kanzlei FSR  
Hofmannstraße 59a  
91052 Erlangen  
Tel. 09131 88 18 18  
martin.boeller@buergerstiftung-erlangen.de  
www.buergerstiftung-erlangen.de

##### **Birke und Partner GmbH Kommunikationsagentur**

Bettina Sandmann  
  
Marie-Curie-Str. 1  
91052 Erlangen  
Tel. 09131 8842 13  
Bettina.sandmann@birke.de  
www.birke.de